

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 48

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXV.
Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Anserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 24. Februar 1910.

Wochenspruch: Kein Unglück ist so groß,
Es hat ein Glück im Schoß.

Ausstellungswesen.

Die erste Schweizerische
Fachausstellung für das
Gastwirtsgewerbe in Bern,
25. Mai bis 7. Juni 1910,
nimmt unerwartet große Di-
mensionen an und wird einer

großen allgemeinen Gewerbeausstellung gleichkommen,
gibt es doch fast kein Gewerbe, das nicht mit
dem Wirts- und Hotelgewerbe in Verkehr
steht. Die Schweizerischen Bundesbahnen haben für
Ausstellungsgüter (Ausstellungsortikel, Vitrinen usw.)
gratis Rücktransport zugesichert; ebenso hat die Ober-
zolldirektion einem Gesuch um Rückvergütung von Zoll-
gebühren für obige Artikel entsprochen. Die Anmelde-
frist läuft mit 15. März ab. Bedingungen und Anmelde-
bogen sind vom ständigen Ausstellungsbureau des Wirt-
vereins, Münzgraben 2, Bern, zu beziehen.

Verschiedenes.

Hauseinsturz in Tesserete. Am 17. Februar, nach-
mittags stürzte unweit des Bahnhofs Tesserete ein im
Bau begriffenes Haus ein, an welchem etwa 20 Arbeiter
beschäftigt waren. Zwei Arbeiter sind tot, fünf sehr
schwer, vier weniger schwer verletzt. Die Verlebten

wurden nach Lugano ins Spital geführt. Die Kata-
strophe rief im Ort große Bestürzung hervor. Die Ret-
tungsarbeiten wurden sofort mit großer Energie unter-
nommen; sie waren nicht ohne Gefahr.

Einer der Verwundeten der Katastrophe von Tesserete
ist gleichen Tages, abends 8 Uhr, im Spital von Lugano
gestorben. Von den andern sieben sind zwei außer Ge-
fahr. Man bestätigt, daß fehlerhafte Baukonstruktion
die Ursache des Unglücks ist.

Kantonales Gewerbemuseum Bern. (Korr.) Diesem
Institut sind folgende Gegenstände auf einige Zeit zur
Ausstellung übergeben worden: Eine Schlafzimmerein-
richtung Louis XV in Nussbaum von O. Menig in Bern;
ein Garderobeständer in Eichen von E. Moser in Lang-
nau; verschiedene Kunstschrösserarbeiten von K. Moser
in Diezbach bei Büren; ein Schreibtisch in Nussbaum von
G. Schmuß in Bern. — Die Ausstellung von
Elektromotoren und Werkzeugmaschinen ist in Funktion.

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme
des Ausstellungsaales werden die wechselnden
Ausstellungen vom 10. März bis auf
weiteres siffigt.

Hydrantenlagen. (rdm.-Korr.) Die oberaargauische
Gemeinde Erigen hat beschlossen, ihr Hydrantenetz
bedeutend zu erweitern und auch in die abgelegenen
Quartiere auszudehnen.

Die Neueinführung einer rationellen Hydrantenan-
lage hat die Oberländer Gemeinde Diemtigen be-
schlossen.

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR